
Verehrte Kollegen, meine Damen und Herren,

Wir haben gerade ein sehr arbeitsreiches, herausforderndes und manchmal sehr unsicheres Jahr hinter uns. Die sich schnell entwickelnde Pandemie-Situation hat uns mehrfach auf die Probe gestellt und besondere Anstrengungen erfordert, mit Konsequenzen sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich. Einschränkungen des persönlichen Verhaltens haben uns schmerzlich mit unserer individuellen Freiheit und einem bestimmten gesellschaftlichen Lebensstil konfrontiert, die früher selbstverständlich waren und heute nicht mehr existieren. Wir alle streben nach einem normaleren und freieren Leben.

Dies ist sicherlich auch der Zeitpunkt, sich bestimmte Fragen zu stellen. Unter welchen Bedingungen ist es möglich, unser berufliches und privates Leben weiterzuführen? Welche Auswirkungen wird diese Pandemie noch auf unseren Lebensrhythmus in der Zukunft haben? An wen kann ich mich wenden, wenn ich Hilfe brauche? Wie reagieren meine Kollegen bei der Arbeit? Wie wird sich der Beruf in den kommenden Monaten entwickeln?

Sie sind Mitglied im Fachverband AM Suisse (Farriertec Suisse) und diese Mitgliedschaft sollte Sie auch glücklich machen und Ihnen Vertrauen geben. Erfahren Sie, dass AM Suisse aktiv mit anderen Verbänden der Pferdebranche zusammenarbeitet (insbesondere mit dem Schweizerischen Verband für Pferdesport – SVPS und Sport Horse Professional – SHP). Die Pferdebranche hat gut reagiert und durch Verhandlungen mit dem Bund, den Kantonen und dem Bundesamt für Sport (BASPO) die Interessen der Branche und vor allem der Pferde vertreten können. Dank dieser Bemühungen konnten Sie wahrscheinlich Ihre berufliche Tätigkeit fortsetzen. In den meisten Fällen konnten unsere pferdebezogenen Berufe weiterbestehen, wenn auch mit gewissen Einschränkungen, aber nicht vergleichbar mit anderen Branchen, die praktisch zum Erliegen gekommen sind.

Dies ist eine Gelegenheit, die Bemühungen Ihres Berufsverbandes mit Anerkennung und Wohlwollen zu betrachten. Der Berufsstand wurde angehört und seine Interessen wurden gewahrt.

Im Namen von AM Suisse und der gesamten Pferdebranche wünsche ich Ihnen ein hervorragendes Jahr 2021, von dem wir uns alle wünschen, dass es weniger viral ist. Die Zukunft und der Ausweg aus dieser Krise wird sicherlich eine Impfung beinhalten, die ich zu Ihrem persönlichen Schutz, dem Ihrer Angehörigen und unserer Gesellschaft dringend empfehle. Bis dahin, seien Sie geduldig, belastbar und genießen Sie das Privileg, weiterhin in Ihrer Branche arbeiten zu können... im Moment ist das ein Luxus!

Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich auf ein baldiges Treffen.

Dr. med. vet. Stéphane Montavon
Oberst und Oberpferdearzt der Schweizer Armee
Mitglied der ARGE Hufbeschlagstagung

